

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1943

21.4.1943 (No. 94)

„Italien, die große Proletarierin der Welt“

Italien, die Großmacht mit den niedrigsten Löhnen - Hier wird der Krieg zum Lebenskampf

Rom, 21. April. In nüchternen Worten hat Casca im „Giornale d'Italia“ anlässlich des italienischen Feiertages der Arbeit (Geburtsstag Roms, 21. April) einmal die sozialen Probleme Italiens auf das internationale Feld projiziert...

Wirkungen der Ungunst der Natur, der Unvernunft der Menschen zu mildern: Einführung von Mindestlöhnen, staatliche Auftragserteilung in öffentlichen Bauten und Urbarmachungspläne...

eines „föderativen Systems“, das von einer „föderativen Autorität“ kontrolliert werden soll. Was darunter in Moskau verstanden wird, ist bekannt. Die Bolschewiken haben dieses System, wo immer sie die Macht dazu hatten...

Europas Solidarität, die beherrschende Tatsache unserer Zeit

Auf dieses Leitmotiv sind auch zahlreiche andere Auslassungen abgestimmt. „Es ist nunmehr erwiesen“, schreibt „Petit Parisien“, daß jene, die in London und Washington den Krieg nicht nur gegen Deutschland...

Norwegens Ministerpräsident beim Führer

Aus dem Führerhauptquartier, 21. April. Am 19. April empfing der Führer den norwegischen Ministerpräsidenten Vidkun Quisling in seinem Hauptquartier.

In längerer, durch volles gegenseitiges Vertrauen getragenen Aussprache wurden die Fragen des europäischen Schicksals erörtert. Dabei ergab sich erneut die beiderseitige Uebereinstimmung in der Beurteilung der behandelten Fragen. Es kam die unerwarteterweise Entschlossenheit zum Ausdruck...

„Gepanzerte Faust“ gegen Invasionsbedrohung im Norden

Oslo, 21. April. Zu dem am Geburtstage des Führers in Oslo veranstalteten Parade der Wehrmachtsteile und der Waffen-SS schreibt „Norgesposten“, daß sie einen überzeugenden Eindruck davon vermitteln, über welche gewaltige Kräfte die deutsche Wehrmacht in Norwegen verfügt...

„Bolschewismus Feind Nr. 1 Bulgariens“

Sofia, 21. April. Der bulgarische Innenminister Gaborowski hielt bei der Vereidigungsfeier angeordneter Polizeibeamten eine Rede, in der er unter anderem erklärte, daß nach fast vier Kriegsjahren die Angloamerikaner, die fühlen, daß sie den Krieg verlieren, sich verzwelfelt zu retten versuchen...

Die Türkei und das Drama von Katyn

Istanbul, 21. April. „Die Wahrheit kann man wohl begraben, aber nicht töten.“ Unter diesem Titel nimmt Beyama! Saka im „Takvimi Efta“ zu dem Massenmord an den polnischen Offizieren Stellung und erklärt, daß das Untersuchungsergebnis einer neutralen Kommission nicht nur Polen, sondern die gesamte öffentliche Meinung der ganzen Welt überaus interessieren müßte.

Drei neue japanische Minister

Tokio, 21. April. Im japanischen Kabinett wurden einige Veränderungen vorgenommen. Das Außenministerium übernimmt Schigemitsu, das Innenministerium Generalleutnant Kijaburo Ando und das Landwirtschaftsministerium Tatsunosuke Yamazaki.

Moskau erwartet ein Blutbad seiner Verbündeten

Moskau, 21. April. „Die Sowjet-Armee und das gesamte sowjetische Volk erwarten, daß in den militärischen Feldzügen des Jahres die Bestmächte sich in ihrer ganzen Kraft in gemeinsamen Kampf auf den gemeinsamen Feind stürzen werden.“

Algier Freimaurer-Brüderkopf für Europa

HY, Madrid, 21. April. Nachdem in Nordafrika sieben die amtlichen Dekrete veröffentlicht wurden, daß die wegen Zugehörigkeit zu Geheimgesellschaften aus öffentlichen Ämtern ausgeschlossenen Beamten und Angestellten wieder mit allen Ehren eingesetzt werden...

„Der Erste sein im Glauben, Gehorchen und Kämpfen für das Vaterland“

Grundzügliche Richtlinien des neuen Parteisekretärs für alle Faschisten. Der neuernannte Sekretär der Faschistischen Partei, Minister Scorza, richtete einen Aufruf an die Hohensträger der Faschistischen Partei, in dem er nach einem Gruß an die Gefallenen und ihre Angehörigen, die Opfer der feindlichen Terrorangriffe...

alles andere. Denn nur wenn man Faschist ist, kann man jederzeit und überall seine Pflicht erfüllen. Jeder Faschist muß stolz auf seine persönliche Verantwortung sein. Die alte als angewandte Formel „auf den Befehl hin“ bedeutet nicht immer unbedingte Unterordnung, sondern heißt oft, daß der Befehlende die Verantwortung auf die höheren Parteien abwälzen will...

Splitter

„Readers Digest“ bringt folgende Glosse über die Agitationsmethoden des Bluff-Schiffbauers Harry Kaiser. Kaiser geleitete eine hübsche junge Dame persönlich durch seine Werkstätte...

Unter dem lähmenden Eindruck einer deutschen Invasion wurde in England nach der Dänischen-Tragödie das Läuten der Kirchenglocken verboten. Das Glockengeläute sollte den Engländern das Signal dafür sein, daß der Feind im Land ist. Die Angelegenheit hat sich inzwischen als Münchhausenliede herausgestellt.

Im Verlauf einer Kongreßdebatte über ein Aufstellungsbeschluss zu verteilende Sondervergütungen bei besonders guten Leistungen brachte das Kongreßmitglied James Morrison eine Vorlage ein, wonach Angehörige der bewaffneten Macht der USA einen Bonus in Gestalt von drei Jahren Sold erhalten sollen...

Am Donnerstag wird in Wien das Neue Schauspielhaus, das durch Umbau eines großen Kinos im Wiener Außenbezirk Meidling, entstand, mit Walter Gollasch „Der große Döner“ eröffnet.

Das Geburtshaus des Führers umgebaut

Wien, 21. April. Das Geburtshaus des Führers in Braunau am Inn ist umgebaut und für Bildungs- und Kulturzwecke eingerichtet worden. Am Tage vor dem 54. Geburtsstag des Führers wurde es vom Bürgermeister von Braunau als nationale Weisstätte der Definitivität übergeben.

Tschechische Bergarbeiter danken dem Führer

Prag, 21. April. Zum Geburtsstag des Führers übergab am Dienstag eine Abordnung der tschechischen Bergarbeiter des Protektorats dem Staatssekretär Franz den Grundlohn einer Sonntagsfahrt aller in Böhmen und Mähren beschäftigten Bergleute mit folgender Widmung: „Dem Führer Adolf Hitler zum 54. Geburtsstag von den dankbaren tschechischen Bergarbeitern des Protektorats Böhmen und Mähren“.

Die neuen Lebensmittelfkarten

Räte-Sonderverteilung - Statt Gaststättenkarten. In diesen Tagen werden die Lebensmittelfkarten für die 49. Zustellungsperiode vom 3. bis 30. Mai verteilt. Die Nationen bleiben im wesentlichen unverändert. In der Verteilung tritt dadurch eine Veränderung ein, daß die über die letzten Jahre allen Versorgungsberechtigten an Stelle von 125 Gramm Zahnpasta...

Im Judenviertel von Pes (französisches Marokko) wurde der Rabbi und „Magier“ Salomon Meskat erschlagen aufgefunden. Er hatte Wandermittel, Soliman und kabbalistische Sonderpräge gegen hohe Bezahlung verkauft.

Verlag und Druck: Badische Presse, Grenzmart-Druckerei und Verlag GmbH, Verlagsleiter: Arthur Weiss, Hauptverleger: Dr. Carl Caspar, Expedier: in Karlsruhe.

